

MITTEILUNG

zur Sitzung

DES GEMEINDERATES

öffentlicher Teil

am 11.02.2021

Erhebung von Elternbeiträgen im kommunalen Kindergarten und für die kommunalen Betreuungsangebote in den Schulen

Seit 16.12.2020 darf in den Grundschulen und in den Kindertageseinrichtungen nur eine Notbetreuung stattfinden. Die Einschränkung des Schul- und Kindergartenbetriebs entsprechend der Corona-Verordnung gilt noch bis 14.02. bzw. bis zum Ende der Faschingsferien am 21.02.2021. Lt. heutiger Ankündigung des Kultusministeriums soll ab 22.02.2021 zumindest in den Kindertageseinrichtungen wieder zum Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen zurückgekehrt werden.

In diesem Zusammenhang steht die Frage im Raum, wie mit den Elternbeiträgen für die „betreuungsfreie“ Zeit umzugehen ist. Hier häufen sich die Nachfragen der Eltern, welche verständlicherweise keine Gegenleistung für die eingezogenen Beiträge sehen.

Im Gegensatz zur ersten Lockdown-Phase im Frühjahr 2020 erfolgte bisher keine gemeinsame Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände zum Umgang mit den fälligen Beiträgen. Dies aufgrund der Tatsache, dass seitens des Landes noch keine konkreten Aussagen zur Erstattung von Einnahmeausfällen gemacht wurden.

In Erwartung dieser wurde der Beitragseinzug für Februar auf den 25.02.2021 nach hinten gesetzt und den örtlichen privaten und kirchlichen Trägern der Kindertageseinrichtungen eine gleiche Vorgehensweise empfohlen.

Nach Auskunft des Städtetags findet morgen eine Besprechung mit dem Finanzministerium statt, um die Aussage des Ministerpräsidenten zur Erstattung von nicht erhobenen Elternbeiträgen zu konkretisieren.

In der Hoffnung auf eine schnelle Klärung dieser Frage wird die Stadt Mosbach mit einer Entscheidung über die Aussetzung des Elternbeitrags für Februar bis 17.02.2021 zuwarten.

Sofern die Beitragsaussetzung erfolgt, hat dies auch Folgen für die freien und kirchlichen Einrichtungen mit Blick auf den Ersatz von Beitragsausfällen. Der entgeltliche Verzicht auf die Beitragserhebung bleibt zu gegebener Zeit dem Gemeinderat vorbehalten.

F.d.R. Dieter Kautzmann
Bildung und Generationen